



Zur Musik von D. Bobo werden die Elisabethenschüler kommende Woche die Vampire tanzen lassen.

Foto: hzb / Michael Bött

## Vampire mit unstillbarem Liebesdurst

Elisabethenschüler führen in Oppenheim Musical von Tanzlehrer Alexander Gipp auf

OPPENHEIM/LUDWIGS-  
HOHE: Nächste Woche Freitag ist der große Tag für die Schüler der Elisabethenschule Ludwigs Höhe, denn dann führen sie ihr Musical „Elisa lässt die Vampire tanzen“ auf.

Von  
Luisa Meier

Aus Lautsprecher ertönt Popmusik. Die Zehn- bis 17-jährigen Schüler der Elisabethenschule Ludwigs Höhe zeigen sich in der Landlöhnhalle mützig ins Zeite und zeigen eine beeindruckende Performance. Ihre Choreografie besteht aus Jazz, und Schautan-

zelementen. Dass die Schüler körperbehindert sind, sieht man ihnen dabei so gut wie gar nicht an.

Ausgerichtet hat sich die Choreografie Tanzlehrer Alexander Gipp vom „Tausendfüßlerclub Mainz“ ein. Er erzählt wie es dazu kam: „Wir sind totale DJ Babo Fans, waren auf all seinen Konzerten in den letzten acht Jahren und als sein neues Album rauskam, war klar, dass wir es kaufen mussten. Weil die Musik so abwechslungsreich ist, habe ich gemerkt, dass man da eine tolle Show draus machen könnte!“

Und den Jugendlichen macht

diese Show auch richtig Spaß. „Die Musik ist cool“, meint Michael (16). Und Marcel (11) stimmt ihm sofort zu: „Ja, man kann echt mal darauf tanzen“, und das Stück selbst gefeiert er sehr gern: „Das „Stück“, das es ein Musical, das sich um das „Leben“ von Vampiren dreht. Seit dem April über die Schüler aus Ludwigs Höhe schon für ihren großen Auftritt am Freitag, 28. November, in der Landskronehalle. Dabei über sie nicht nur das Tanzen, sondern versuchen auch mit Mimik und Gestik die Gefühle eines Vampirs darzustellen. Und natürlich

werden auch Einnahme, Zusage und Abgang geprobt.

„Es geht aber auch darum, den Schülern zu erklären, was Vampire sind, dass sie nur der Fantasie entboringer, und natürlich auch die Überlegung zu den Fledermäusen, die ja ungefährlich sind“, erzählt Gipp. Hinter dem Ganzen steckt auch eine Moral: „Vampire sind zwar unsterblich, können aber ihre Sehnsucht nach Liebe nicht stillen. Es ist besser, lieben zu können, als unsterblich zu sein“, betont Gipp. Die Beteiligten sind mit ihrem Musical sehr zufrieden. Julian (12) zum Beispiel meint: „Mir gefällt alles, einfach alles!“

### Aufführungen

■ „Elisa lässt die Vampire tanzen“ wird am Freitag 28. November um 10:30 Uhr und 12:30 Uhr in der Landskronehalle Oppenheim aufgeführt.

■ Der Eintritt kostet für Kinder und Jugendliche einen Euro, Erwachsene zahlen zwei Euro.

■ Karten können telefonisch unter den Nummern 01741 8828579 und 06249 1734 oder per E-Mail an [ticket@elisebozz.it](mailto:ticket@elisebozz.it) erworben.